Stadt Lüdenscheid

Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 28.11.2011

im Ratssaalim Ratssaalim Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsfrau Sandra Knoblauch
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Karsten Weller
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Martin Bärwolf
Herr Michael Walker
Herr Martin Walter — bis Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Ramona Ullrich

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Björn Weiß

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Oliver Petrosch

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsfrau Angelika Linnepe
Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:48 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen; Verkleinerung des Rates

Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen bei einer Gegenstimme zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	1

3. Bestellung des 1. Stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: 222/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Stadtbrandinspektor Uwe Wenzel wird nach Ablauf seiner bisherigen Amtszeit mit Wirkung vom 16.12.2011 für die Dauer von weiteren sechs Jahren zum 1. Stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr bestellt und unter Berufung in das Beamtenverhältnis für diesen Zeitraum zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45

4. Auflösung der Albert-Schweitzer-Schule Vorlage: 237/2011

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Dzewas erklärt sich Ratsfrau Hertes für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die Albert-Schweitzer-Schule wird gemäß § 81 (2) Schulgesetz NRW zum Ende des Schuljahres 2013/14 aufgelöst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	2

5. Änderung des Gesellschaftsvertrags der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnnützige GmbH
Vorlage: 223/2011

Stadtkämmerer Blasweiler berichtet, dass der Landrat als untere Aufsichtsbehörde eine Stellungnahme zu dem Vertragsentwurf abgegeben habe. Es gebe keine durchgreifenden rechtlichen Bedenken gegen die vorgelegte Neufassung. Ein Hinweis auf die Anwendung des Landesgleichstellungsgesetzes solle aber noch in den Gesellschaftsvertrag eingebracht werden.

Er schlage vor, den Beschluss mit dem ergänzenden Hinweis, dass die Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes beachtet würden, in der heutigen Sitzung zu fassen. Dieser Vorgehensweise stimmen die Mitglieder des Rates zu.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH wird - unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsicht des Märkischen Kreises keine Einwände erhebt - zugestimmt.

2. Die Vertreterin und der Stellvertreter der Stadt Lüdenscheid in der Gesellschafterversammlung der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH werden angewiesen, der Änderung des Gesellschaftsvertrags zuzustimmen und alle notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

6. Wirtschaftsplan 2012 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 197/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2012 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 785 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 27.178 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000 T€ festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2012 auf 370 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2013 festgesetzt.

4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

7. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2012
Vorlage: 192/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2012 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

8. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2012
Vorlage: 193/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2012 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

9. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2012
Vorlage: 195/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2012 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

10. Änderung der Satzung über die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 194/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2012 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

11. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2012
Vorlage: 200/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Gebührensatzung zum 01.01.2012 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

12. Gebührenkalkulation für den Wochenmarkt 2012
Vorlage: 230/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung über die Wochenmarktgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

13. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die

Obdachlosenunterkünfte 2012
Vorlage: 214/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünften wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

14. Gebührenkalkulation des Stadtentwässerungsbetriebs -AöR- für das Jahr 2012
Vorlage: 243/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Kenntnis.

15. Eintragung des Gebäudes Herzogstraße 1 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 117/2011/1

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Dzewas erklären sich Erster Stellvertretender Bürgermeister Bodenheimer, Ratsfrau Petereit, Ratsfrau Tschöke und Ratsherr Morisse für befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Nach Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Das Wohn- und Geschäftshaus Herzogstraße 1 wird gemäß § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 41

16. Eintragung der Villa Weißenburger Straße 3 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 137/2011/1

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Villa Weißenburger Straße 3 wird gemäß § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Enthaltungen:	1

17. Wahl einer Schiedsperson
Vorlage: 240/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Carlo Lagocki, wohnhaft Altenlüdenscheid 16, 58515 Lüdenscheid, wird für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk IV und zum Stellvertreter des Bezirkes III gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45

18. Entsendung eines Mitgliedes des Integrationsrates in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 242/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Göbenli, als Mitglied des Integrationsrates, wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Lüdenscheid entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44

19. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2011
hier: Personalmehrbedarf für die Denkfabrik
Vorlage: 215/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

Beschluss:

Bei den Produktsachkonten
010 020 070 – 5011000/7011000 Beamtenbezüge
010 020 070 – 5012000/7012000 Vergütung tarifl. Beschäftigte
010 020 070 – 5022000/7022000 AG-Beitrag VK tarifl. Besch.
010 020 070 – 5032000/7032000 AG-Beitrag SV tarifl. Besch.

werden 31.950 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in Höhe von 9.750 € Produktsachkonto 010 070 060 – 5012000/7012000 und in Höhe von 22.200 € bei Produktsachkonto 090 010 010 – 5012000/7012000.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Enthaltungen:	3

20. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2011
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW
Vorlage: 216/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NRW – wird die nachstehende von Bürgermeister Dzewas und Ratsherrn Fröhling am 21.10.2011 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Für den U3-Ausbau in der Kindertagesstätte Haus der Jugend werden folgende Mittel außer- bzw. überplanmäßig bereitgestellt:

116.000,00 €	bei C 01100616 – 7851000 – U3-Ausbau KiTa Haus der Jugend, Hochbau
6.000,00 €	bei C 06010205 – 7831000 – Einrichtung U3-Plätze, Erwerb VG über 410 €
122.000,00 €	Summe Investitionen

5.500,00 €	bei 060 010 020 – 5291000/7291000 – Dienstleistungen und Honorare
6.000,00 €	bei 060 010 020 – 5431900/7431900 – VG bis 60 € für U3-Plätze
11.500,00 €	Summe konsumtive Mittel

Verschiebungen der bewilligten Mittel zwischen den einzelnen Sachkonten sind ohne weiteren Beschluss möglich.

Entsprechende Deckungsmittel stehen bei C 12010407-6811300 – Rückzahlung Fördergelder (investiv) und bei 120 010 040 – 4591000/6591000 – Rückzahlung Fördergelder (konsumtiv) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45

21. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2011
hier: Mehraufwendungen für die Straßenbeleuchtung
Vorlage: 244/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 120 010 040 – 5221000 „Unterhaltung Straßen STL“ werden überplanmäßig 230.000 € bereit gestellt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bei 120 010 040 – 4591000 „Rückzahlung Fördergelder“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

22. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

22.1. Bekanntgaben

22.1.1. Bürgerfahrt nach Leuven

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass an die Mitglieder des Rates vor der Sitzung das Angebot der Firma Kattwinckel Reisen für eine Bürgerfahrt nach Leuven anlässlich des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft verteilt worden sei.

Er bittet innerhalb der Fraktionen zu klären, wer Interesse an dieser Reise habe.

22.1.2. Kfz-Kennzeichenliberalisierung; Entwurf einer Resolution an das Land NRW

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass schon seit mehr als einem Jahr die Kfz-Kennzeichenliberalisierung unter den Themen „Wiederentdeckung eines neuen Heimatgefühls, Identifikation mit der eigenen Stadt bis hin zu Tourismus- und Wirtschaftsförderung“ bundesweit diskutiert würde.

Für die Stadt Lüdenscheid würde das bedeuten, dass das Kfz-Kennzeichen „LÜD“ wieder möglich wäre.

Die Stadt Bocholt habe nunmehr eine Resolution an das Land NRW erarbeitet mit der Bitte um Unterstützung.

Die Verwaltung neige dazu, angesichts viel dringenderer Themen, insbesondere Haushaltskonsolidierung, die Resolution nicht zu unterstützen, möchte dazu aber ein Meinungsbild der Politik einholen.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich ebenfalls dafür aus, diese Resolution aufgrund wichtigerer Themen nicht zu unterstützen.

22.1.3. D & O-Versicherung

Des Weiteren gibt Bürgermeister Dzewas bekannt, dass mit Wirkung vom 24.05.2011 die Verwaltung die seit langem beim GVV bestehende Eigenschadenversicherung modifiziert habe.

Die wesentlichen Elemente des abgeschlossenen Paketes seien:

- Erhöhung der Deckungssumme der Eigenschadenversicherung je nach Funktion der fehlerhaft handelnden Person auf entweder 125.000 € oder 250.000 € pro Schadenfall für alle Mitarbeiter der Stadt Lüdenscheid
- Erstmalige Vereinbarung einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit

Deckungssumme von 2.500.000 € pro Schadenfall für Fachbereichsleiter, Beigeordnete, Betriebsleiter, Bürgermeister, Ratsmitglieder, Ausschussmitglieder ein schließlich „in fremde Einrichtungen entsandter Personen“, womit z.B. Personen gemeint seien, die für die Stadt Lüdenscheid eine Aufsichtsratstätigkeit in Unternehmen wahrnehmen würden, an denen die Stadt Lüdenscheid beteiligt sei.

- Der Versicherungsbeitrag betrage pro Jahr insgesamt 36.684.92 €, das seien gegenüber der bisher bestehenden Eigenschadenversicherung Mehrkosten in Höhe von 15.539 €.

Die Eigenschadenversicherung decke Vermögensschäden, die der Stadt Lüdenscheid durch schuldhafte Falschbearbeitung/Unterlassung in Form leichter bis grober Fahrlässigkeit entstehen würden.

Die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung decke Vermögensschäden, die der Stadt Lüdenscheid durch grob fahrlässiges Verhalten/Unterlassen des versicherten Personen-kreises entstehen würden, schütze also unmittelbar das städtische Vermögen und mittelbar den versicherten Personenkreis, weil in dieser Konstellation ohne die Vermögensschaden-haftpflichtversicherung ein Regress in Form persönlicher Inanspruchnahme der fehlerhaft handelnden Person in Betracht käme.

22.1.4. Zugang zum Stern-Center über die Brücke

Bürgermeister Dzewas führt aus, dass aufgrund der Anfrage des Ratsherrn Diller in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2011 durch die Verwaltung mitgeteilt worden sei, dass ein Gespräch mit dem Regionalleiter des ECE am 18.11.2011 stattfinden sollte. Dieser Termin sei seitens ECE abgesagt worden. Er bittet Beigeordneten Theissen, die nun vorgesehenen rechtlichen Schritte zu erläutern.

Beigeordneter Theissen berichtet, dass die Verwaltung zweimal die Leitung des ECE in Hamburg angeschrieben habe. Hierauf seien entweder keine oder nur ausweichende Antworten erfolgt. Im nächsten Schritt würde der Eigentümergemeinschaft eine Anhörung zugesendet, die zum Gegenstand habe, dass aus der Basis der Baulast, die zugunsten der Stadt Lüdenscheid eingetragen sei, vorgegangen werde. Aufgrund dieser Baulast könne verlangt werden, dass der Zugang zum Stern-Center über die Fußgängerbrücke geöffnet werde.
Eine weitere Baulast, die sich auf das Ladengeschäft bezöge, besage allerdings, dass nur während der Ladenöffnungszeiten der Anspruch der Stadt Lüdenscheid bestünde, den Fußgängerverkehr über die Brücke zuzulassen. Aufgrund der Länge des Verfahrens sehe er gute Chancen, dass man hierdurch zu einer Verdichtung des Anspruchs käme. Im Übrigen könne es auch nicht im Interesse des ECE liegen, dass das Ladenlokal über Jahre geschlossen bliebe.

22.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

22.3. Anfragen

22.3.1. Preisänderungen der Tankstellen in Lüdenscheid

Ratsherr Haase bezieht sich auf die Jet-Tankstelle an der Bräuckenstraße, an der sich aufgrund der Verunsicherung der Autofahrer über die schwankenden Benzinpreise, immer wieder ein Rückstau bilden würde. Er fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, die Tankstellenbetreiber in Lüdenscheid zu verpflichten nur einmal täglich ihre Preise zu ändern.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

22.3.2. Muslimische Bestattungen auf dem Kommunalfriedhof Wehberg

Ratsherr Kut bedankt sich, auch im Namen seiner Fraktion, bei Herrn Bürgermeister Dzewas und den Ratsmitgliedern, dass nun muslimische Bestattungen auf dem Kommunalfriedhof Wehberg möglich seien.

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass diese Initiative von der Türkisch-Islamischen Gemeinde ausgegangen sei.

gez. Dzewas	*gez. Marré*
Vorsitzender	Schriftführerin